

Söili

Text: Jacob Stüchelberger
Musik: Philip Martin

C F G7 C
Refrain A
Lue - get mal i däm Stall lue - get mal wie ü - ber - all
Wär ächt ja wär ächt läck lu - set ächt i all däm Dräck?

5 C F G7 C
al - les so gru - sig isch nei a - ber ou
wär ächt potz tuu - sig isch ächt i däm Bou?

9 D7 G D7 G
Vers 1 & 2
Vat - ter und Moe - ter die stöh mit de Füess

13 D7 G A7 D
zmitts drin im Fue - ter und d'Chin - der im Gmües

17 C F G7 C
Refrain B
Ja wär so scham - par stinkt und sy Sup - pe so wüescht trinkt

21 C F G7 C
und der - zue grun - zet isch wüerk - lech e Sou

Söili

Refrain A

Lueget mal i däm Stall
lueget mal wie überall
alles so gruusig isch -
nei aber ou

Wär ächt ja wär ächt läck
huset ächt i all däm Dräck?
wär ächt potz tuusig isch
ächt i däm Bou?

Vers 1

Vatter und Mueter
die stöh mit de Füess
zmitts drin im Fueter
und d'Chinder im Gmües

Refrain A

Lueget mal i däm Stall
lueget mal wie..

Vers 2

Pfui wie di Gröschti
dört frisst - s'isch e Schand
Dessär u Röschti
grad alls dürenand

Refrain B

Ja wär so schampar stinkt
und sy Suppe so wüescht trinkt
und derzue grunzet - isch
würklech e Sou